

Aktueller Brief

Dezember 2010



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

in nur wenigen Wochen geht das Jahr 2010 zu Ende. Die Jahre 2010, 2011 und 2012 sind jedoch energetisch anders zu betrachten als die Jahre zuvor. Die Geistige Welt empfiehlt in ihrer Dezember-Botschaft, die Sie hiermit ebenfalls erhalten, diese drei Jahre als einen geschlossenen Zyklus, also als eine Zeiteinheit anzusehen, in denen in der Menschheit und auf Mutter Erde größte Veränderungen und Umbrüche stattfinden.

Wie ich in meinen Vorträgen immer wieder betone, ist diese bewegte und bewegende Zeit keine Zeit der Katastrophen, sondern eine der Transformation unserer Gesellschaft und der sprunghaften Anhebung des menschlichen Bewusstseins. Wir werden nach Ablauf dieser Jahre mit anderen Augen auf diese Welt und auf uns selbst schauen. Wir werden jetzt wieder erinnert, warum wir auf die Erde kamen und was wir bzw. unsere Seele hier wollte und will. Es wird so sein, als würde im Herzen jedes Menschen ein Chip aktiviert, der uns in dieser kurzen Zeit auf eine höhere Ebene von Bewusstsein und damit zu einem bewussten und verantwortlichen, liebevollen Sein führt.

Unbewusstheit und die Verurteilung von uns selbst sowie unserer Mitmenschen sowie eine Menge unwahrer Gedanken haben uns zu Schöpfern von Konflikten, physischem und psychischem Leid und kritischen Zuständen in unseren Partnerschaften sowie in Institutionen und Organisationen von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik werden lassen. Jetzt geht diese lange Ära einer schlafenden Menschheit zu Ende.

Mir ist klar, dass viele solche Sätze noch als esoterischen Blödsinn oder naives Wunschdenken abtun, aber das Erwachen wird für diese Zweifler und Stehenbleiber vermutlich härter ausfallen als für die, die sich jetzt entscheiden, diese Erde wieder mit Liebe einzuwohnen und ihre Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Arbeit, zum Körper, zum Gefühl und zur Partnerschaft neu zu gestalten. Als erster Schritt steht jetzt für jeden von uns an, die eigene Schöpfer-Verantwortung für all das zu übernehmen, was er in seiner Lebenswirklichkeit vorfindet und endlich aus dem jammernden oder anklagenden Opfer-Spiel auszusteigen, das des Menschen nicht würdig ist. **Gegenseitige Annahme, Würdigung, Verständnis, Vergebung, Friedenswillen, Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftssinn und Liebe werden die Grundwerte sein, die die Gesellschaft und Menschheit wieder zu einem Verbund liebevoller und kooperativer Gemeinschaften führen wird.** Da habe ich keinen Zweifel.

Ich lade Sie ein, die dunkleren Tage des Jahresendes zu nutzen, um ihr persönliches Feld im Innen und im Außen zu klären, Ordnung zu schaffen und den Weg zum Frieden mit sich selbst und mit Anderen einzuleiten. Die längeren Phasen von Dunkelheit laden uns zu lichtvollen Stunden bei Kerzenlicht und einem guten Getränk in besinnlichen Stunden des inneren und äußeren Wärmens ein. Der Fernseher wird Ihnen nicht böse sein, wenn Sie ihn am Abend ausgeschaltet lassen und stattdessen ihr eigenes Programm gestalten im liebevollen Kontakt mit sich und den Liebsten. Es ist die Zeit für die guten Bücher, die die Seele nähren, für die Briefe an Menschen, die einem etwas bedeuten, für das Spiel, das lange in der Ecke lag und für Stunden der Stille, in denen wir uns wieder auf das Wesentliche, den Kern und den Sinn des Mensch-Seins besinnen, auf die Liebe und das Lieben,

das uns zum Frieden des Herzens führt.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen segensreiche, besinnliche und herz-weitende Adventstage und ein schönes Lichterfest der Liebe.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Robert D. Zitz

